

Jahresbericht 2000 / 2001

Unsere Schützenbruderschaft hat zur Zeit 575 Mitglieder.
Wir haben 6 Neumitglieder. 4 Mitglieder sind verstorben, 8 Mitglieder aufgrund Wohnungswechsels o.ä. ausgetreten.
Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 14 ordentlichen Vorstandssitzungen. An 3 Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil.

Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren natürlich die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen.
Einen großen Zeitraum haben aber auch die Gespräche über das neue Vereinsrecht, härtere Prüfungen durch das Finanzamt sowie neue Verträge mit den Musikern, Schaustellern und Wirten eingenommen.
Näheres hierzu gleich unter Punkt Verschiedenes.

Nun das vergangene Jahr wieder in zeitlicher Reihenfolge:
Die letzte Generalversammlung fand am 17. März 2000 in unserer Halle statt. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 8. April starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein und dem Sportverein.

Am 9. April begleiteten wir unsere Jungschützen zum Bezirks-Jungschützentag nach Nordborchen.

Unseren Ausmarsch mußten wir leider auf den 28. April vorverlegen. Die Beteiligung war sehr gut. Auch der Tanzabend war sehr gut besucht.
Bei dem ebenfalls durchgeführten Schießen um den König der Könige war Monika Westermeier erfolgreich.

Ein weiterer Termin war das Jubiläums-Schützenfest in Mantinghausen am 21. Mai, an dem wir mit der Blaskapelle teilgenommen haben.

Sonntag, 28. Mai, Seniorennachmittag
Ca. 70 Personen nahmen hieran teil. Weiteres sicherlich gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

Beim Schützenfest in Delbrück am 4. Juni war unsere Bruderschaft mit ca. 45 Personen zum Festumzug angetreten. Am Abend des nächsten Festtages nahmen der Hofstaat sowie eine Abordnung am Festball teil.

Pfingstmontag, 12. Juni, Schützenfest in Westenholz.

Die Teilnahme am Festumzug war, wie gewohnt, mit ca. 70 Schützen sehr gut. Am nächsten Abend besuchten dann der Hofstaat sowie eine Abordnung den großen Festball.

Bereits eine Woche später, am 18. Juni, fand das Schützenfest in Lippling statt. Auch hier bereicherten wir mit einer 90 Mann starken Abordnung den Festumzug am Sonntag. Am Montag nahmen dann wieder der Hofstaat und eine Abordnung am Festball teil.

Am 2. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Die Schützen übernahmen wieder, wie auch in den vergangenen Jahren, den Getränkeverkauf und die Jungschützen die Kinderbelustigung bzw. verschiedene Spiele.

Zur Ruhe und Besinnung lädt der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr ist dieses der 29. Juli. Die Teilnahme der Schützen an der Betstunde war zwar nicht schlecht, läßt aber nach wie vor zu wünschen übrig.

Ein weiterer Termin:

30. Juli, Jubiläumsschützenfest in Westerwiehe. Wir nahmen mit einer guten Abordnung am Festumzug teil.

Unser Schützenfest feierten wir vom 5. - 7. August

Vorweg sei wieder gesagt, es war ein voller Erfolg - von allen Seiten gut vorbereitet. Die Beteiligung war super, auch am Samstag beim Gottesdienst und beim Marsch zum König. Mit dem Besuch und dem gezeigten Interesse sowohl der Schöninger Bürger als auch der auswärtigen Gäste können wir sehr zufrieden sein.

Höhepunkte oder auch Änderungen unseres 21. Festes waren:

Beim Jungschützen-Vogelschießen am Sonntag war Hartwig Knapp mit dem 159. Schuß erfolgreich. Prinzen wurden: Krone Sascha Knapp, Zepter Frank Berhorn, Apfel Michael Berhorn.

Am Sonntag abend konnten wir unser 10jähriges Jubelpaar Bernhard und Christel Nieweg mit ihrem Hofstaat im Festzelt begrüßen.

Am Montag waren wieder zahlreiche Ehrengäste zum Schützenfrühstück erschienen.

Am Samstag und Montag wurde erstmals kein Eintritt genommen. Dafür war samstags ein Wachdienst anwesend.

Ehrungen:

Das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erhielten an diesem Morgen Alois Wapelhorst und Helmut Brinkschröder.

Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde Georg Hamschmidt ausgezeichnet.

Eine sehr hohe Auszeichnung, das Schulterband zum St.-Sebastianus-Ehrenkreuz, erhielt Ludwig Steppeler.

Eine ebenfalls hohe Auszeichnung erhielt unser Präses, Pastor Romuald Tuszyński, nämlich das St. Sebastianus Ehrenschild am Bande für Präses.

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Georg Hamschmidt, Dieter Schnittker, Bernhard Westermeier, Heinrich Westermeier, Maryan Malicki.

Die Königswürde errang nach einem spannenden Kampf mit dem 168. Schuß Peter Schmitz. Zur Königin erkor er sich seine Frau Angelika. Sie werden als König Peter I. und Königin Angelika I. in unsere Geschichte eingehen.

Prinzen wurden: Faß Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff, Krone Reinhard Schnittker, Zepter Rainer Balsmeier und Apfel Ralf Freitag.

Festwirt war die Familie Berkemeier, die ebenfalls die Küche mit übernommen hatte.

Dank nochmals an alle Beteiligten, in welcher Art auch immer, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen.

Nach dem Fest gingen die Termine sofort weiter, schon 8 Tage später, am Sonntag, 10. August, nahmen wir am Festumzug anlässlich des Jubiläums in Steinhorst teil.

Einen Tag später, am Montag, 11. August, besuchte eine Abordnung das Schützenfest in Rietberg.

Am 19.8. fand das Bezirks-Königsschießen in Altenbeken statt, an dem auch unser König Peter Schmitz teilnahm.

Am 26. August nahmen wir am Kameradschaftsabend der Soldaten-Bürgerkameradschaft in Lippling teil. Die Beteiligung war recht gut.

Samstag, 16. September: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung, auch der Jungschützen, war recht gut.

Am 5. Oktober feierten wir unser Patronatsfest. Referent des Abends war Diakon Bernhard Liekmeier aus Delbrück. Er sprach zum Thema „Laienarbeit in der Kirche“.

Der Besuch war gut. Dank an den Hofstaat, der an diesem Abend Schnittchen servierte und an die Volksbank, die wieder die Getränke spendete.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir auch das Jubiläumsfest der Blaskapelle Schöning am 7. und 8. Oktober. Am Samstag nahmen wir an der Ehrenmalfeier und anschl. Kommersabend teil und am Sonntag hatte sich eine große Zahl von über 100 Schützen eingefunden, um als großes „Danke schön“ am Festumzug teilzunehmen.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es natürlich, am Volkstrauertag, 19. November, der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszyński. Die Beteiligung hätte besser sein können.

Der Abschluß des Jahres war die Teilnahme am Bezirkstag am 2. Dezember in Schwaney. 19 Schöninger Schützen nahmen hieran teil. Das Referat hielt der ehemalige Landrad Dr. Köhler. Es war sehr interessant und auf den Kreis Paderborn zugeschnitten..

Wie kann man ein neues Jahr besser beginnen als mit einem herrlichen Winterball, den wir am 20. Januar 2001 im Saal unseres Vereinslokales Schnittker feierten. Etwa 300 Personen nahmen hieran teil. Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein herrlicher Abend.

Den Verdienstorden unserer Bruderschaft erhielten an diesem Abend: Heinz Austenfeld, Andreas Lummer, Konrad Mumpro, Thomas Kruse, Andreas Schnittker.

Zum Leutnant wurde Bernhard Glahe befördert.

Den Jungschützen-Verdienstorden erhielten Frank Berhorn und Michael Ringkamp.

Ebenfalls wurden an diesem Abend wieder die Pokale an die erfolgreichen Schützen übergeben.

Alles in allem wieder ein gelungenes Fest.

Zum Abschluß möchte ich gerne auch auf einige Termine hinweisen, an denen dann zum Teil nur Abordnungen teilgenommen haben:

- das Osterkonzert des Spielmannszuges Hörste
- Abend des Ehrenamtes in Delbrück
- Geburtstag des Bezirksbundesmeisters Kirchhoff
- Erweiterte Bezirksvorstandssitzungen usw.

Liebe Schützenbrüder,
ich freue mich, daß ich wieder von einem guten und erfolgreichen Jahr berichten konnte und durfte.

Dank nochmals an alle, die unser Vereinsleben aktiv unterstützt haben.

Meine Bitte an alle: Macht weiter so, zum Wohle unserer Schützenbruderschaft und unseres Ortes SCHÖNING.

F.-J. Hökenschnieder

- Brudermeister-